Vorreiter in der Flüssigkeitsanalyse

Endress+Hauser Liquid Analysis blickt auf fünf innovative Jahrzehnte zurück

20.08.2020 - Endress+Hauser Liquid Analysis feiert 50-jähriges Bestehen. Das 1970 gegründete Unternehmen hat sich dank kundenorientierten Innovationen und branchenführendem Wissen einen Platz an der Spitze des Marktes für Flüssigkeitsanalyse gesichert.

Endress+Hauser

In Stammheim bei Stuttgart hat die Erfolgsgeschichte von Endress+Hauser Liquid Analysis im Jahr 1970 begonnen.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte von Endress+Hauser Liquid Analysis im Jahr 1970 in Stuttgart mit der Produktion und dem Verkauf von pH-Messumformern und Gaswarngeräten. Bereits sieben Jahre später wurde das unter dem Namen „Conducta“ gegründete Unternehmen in die Endress+Hauser Gruppe integriert und zog nach Gerlingen um. Mittlerweile arbeiten mehr als 1000 Menschen an fünf Produktionsstandorten in Deutschland, den USA und China für den Flüssigkeitsanalyse-Spezialisten.

Platz für weiteres Wachstum

Am Standort Gerlingen hat Endress+Hauser Liquid Analysis in den vergangenen Jahren moderne Produktions- und Bürogebäude errichtet. Derzeit entsteht ein weiteres neues Gebäude mit Büros, Labors und Technik auf fünf Etagen. „Wir sind in den letzten Jahren stetig und über alle Bereiche hinweg gewachsen. Dafür benötigen wir zusätzlichen Platz, den wir mit dem neuen Gebäude schaffen“, sagt Geschäftsführer Dr. Manfred Jagiella. 2021 soll der Neubau fertig gestellt sein.

Kundenorientierung treibt Entwicklung voran

„Mit innovativen Produkten begeistern wir unsere Kunden – und das schon seit 50 Jahren. Basis dafür ist eine marktorientierte Strategie, die sich konsequent an den Bedürfnissen der Kunden ausrichtet“, sagt Manfred Jagiella, der auch Mitglied des Executive Boards der Endress+Hauser Gruppe ist und dort das Analysegeschäft verantwortet. „Wir setzen konsequent auf Forschung und Entwicklung sowie

© LUMITOS AG

modernste Technologie und einen hohen Automatisierungsgrad in der Fertigung."

Strategischer Fokus auf Analyse

Heute reicht das Angebot in der Flüssigkeitsanalyse vom Standardsensor bis zur kompletten Messstation für anspruchsvolle Messaufgaben. Der Erfolg auf diesem Arbeitsgebiet ist kein Zufall. Endress+Hauser sieht den gesamten Bereich der Analyse als Entwicklungsschwerpunkt. „Unsere Kunden wollen nicht nur Prozessbedingungen messen, sondern im laufenden Prozess Materialeigenschaften und Produktqualität in Echtzeit bestimmen", erklärt Matthias Altendorf, CEO der Endress+Hauser Gruppe, die Strategie.

Digital von A bis Z

Besonders in der Digitalisierung der Flüssigkeitsanalyse setzt Endress+Hauser Meilensteine. 2004 hat das Unternehmen mit der Memosens-Technologie den Markt revolutioniert. Die Sensoren wandeln den Messwert in ein digitales Signal um und übertragen ihn kontaktlos an den Transmitter. Heute erlaubt die Heartbeat Technology die Überprüfung von Geräten ohne Prozessunterbrechung, und mit dem IIoT-Ökosystem Netilion lassen sich Messwerte, Prozessdaten und Diagnoseinformationen in Cloud-basierten Anwendungen nutzen.

© LUMITOS AG